



Vorlagennummer: 0081/2026-1
Vorlageart: Stellungnahme
Status: öffentlich

FDP Anfrage zur Tagesordnung der Sitzung des Schulausschusses am 19.02.2026 gem. §5 GO

Datum: 06.02.2026
Freigabe durch: Güler Kahraman
Federführung: FB56 - Integration, Zuwanderung und Wohnraumsicherung
Beteiligt: FB40 - Schule

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Schulausschuss (Kenntnisnahme)	19.02.2026	Ö

Sachverhalt

FDP Anfrage zur Tagesordnung der Sitzung des Schulausschusses am 19.02.2026 gem. §5 GO

1. Wie viele Kinder sind aktuell ohne Schulplatz in Hagen?
2. Wie viele Kinder, die neu nach Deutschland zugezogen sind, wurden aktuelle noch nicht durch das Kommunale Integrationszentrum eingestuft?
3. Auf welche Schulformen/Jahrgangsstufen verteilen sich die Empfehlungen des Kommunalen Integrationszentrums (aktuell und aus 2025 gesamt)?
4. Wie lauten die aktuellen Prognosezahlen für Schulanfänger für die nächsten 5 Jahre?

Antworten Kommunales Integrationszentrum

Zu 1.) Stand 31.01.2026

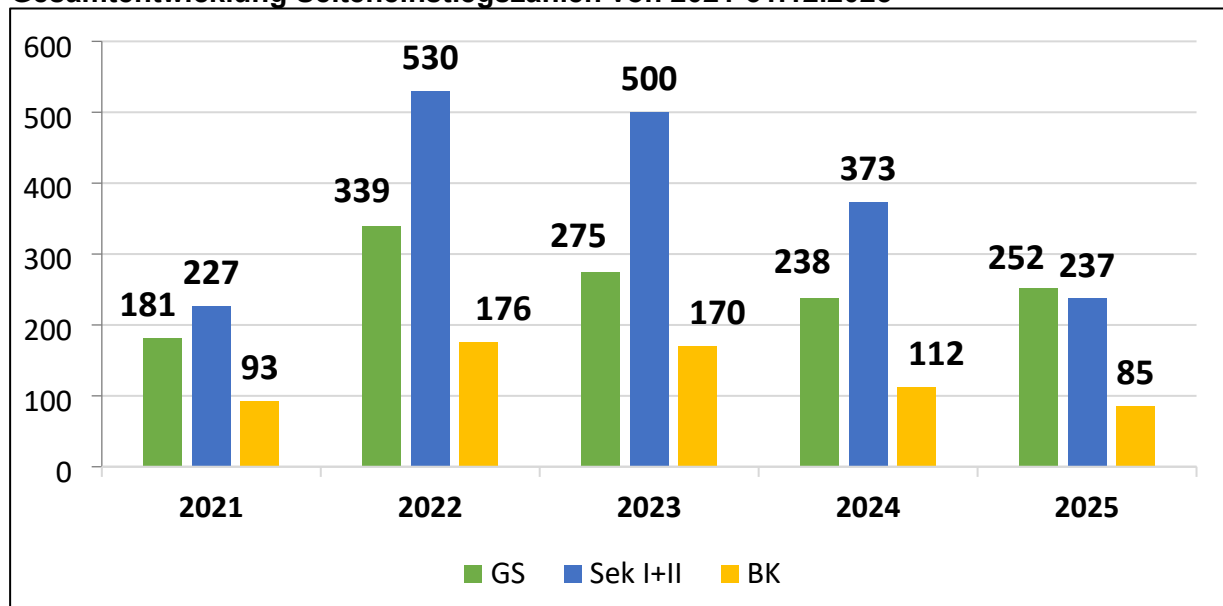
Grundschulen: 20 Unversorgte
Sekundarstufe I: 49 Unversorgte
Berufskolleg: 22 Unversorgte

Zu 2.) Es handelt sich hier um einen kontinuierlichen Vorgang, sodass es keine Wartezeiten für die Seiteneinstiegsberatung im Kommunalen Integrationszentrum (KI) gibt. Die neu zugewanderten Kinder und Jugendlichen werden laufend nach ihrem Zuzug und der Anmeldung im Einwohnermeldeamt an das KI übermittelt und erhalten anschließend innerhalb von zwei Wochen einen Beratungstermin per Post. Für Familien, die sich direkt nach ihrer Anmeldung im Einwohnermeldeamt telefonisch oder per E-Mail im KI melden, sind zur Zeit i.d.R. kurzfristige Termine verfügbar.

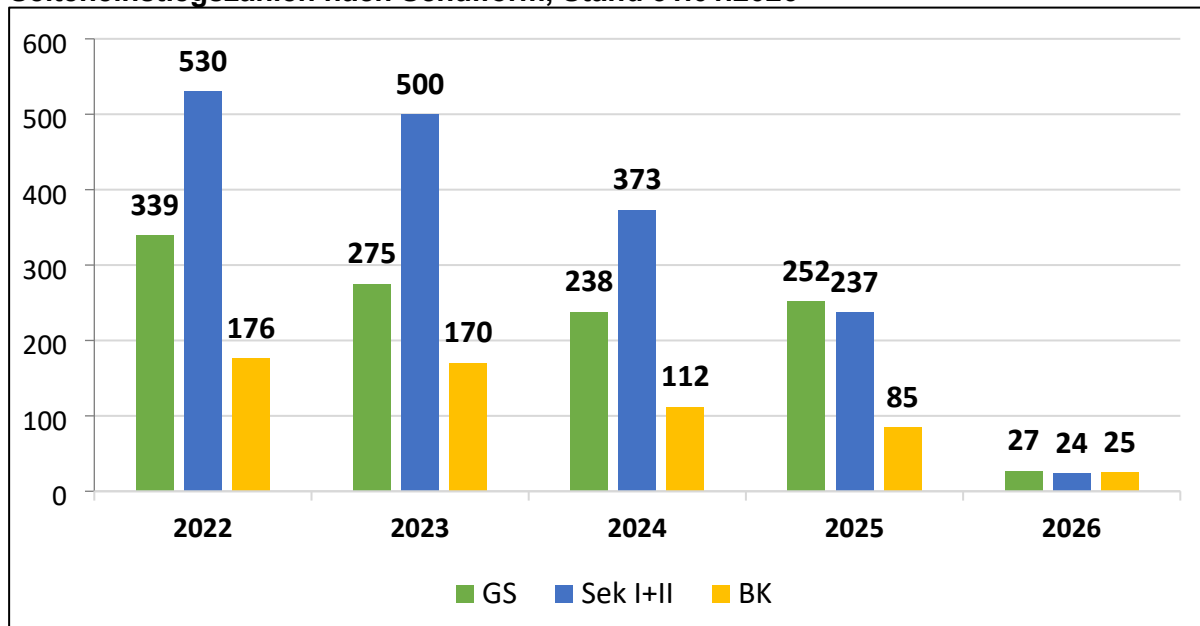
Zu 3.) Das Kommunale Integrationszentrum in Hagen nimmt bei der Seiteneinstiegsberatung eine Ersteinschätzung zur schulischen Laufbahn, zum Sprachstand und zum aktuellen Lernstand neu zugewanderter Schüler*innen vor und dokumentiert diese in einem Erfassungsbogen. Eine Schulformempfehlung erfolgt nicht. Für die Zuweisung an eine Schule ist die Untere Schulaufsicht zuständig, die nach Bereitstellung von Schulplätzen durch den Schulträger diese an allen Hagener Grund- und weiterführenden Schulen vornimmt. Die Schulform Gymnasium hat die meisten neu zugewanderten SchülerInnen im Bereich der SEK I aufgenommen.

Neu zugewanderte Schüler*innen werden i.d.R. in den ersten zwei Jahren noch keinem Bildungsgang zugeordnet. Sie befinden sich zunächst in der zweijährigen Erstförderung an allgemeinbildenden Schulen und werden nach ihrer Aufnahme an einer Schule entweder in innerer Differenzierung, in teilweise oder in vollständig äußerer Differenzierung beschult. Schüler*innen der Berufskollegs beginnen quartalweise in sog. Fit Für Mehr-Klassen, kurz FFM. Dies erfolgt wechselnd an allen Hagener BKs. Jeweils zum Schuljahresanfang können Schüler*innen am Berufskolleg reguläre Bildungsgänge, sog. Internationale Förderklassen beginnen, die Schulabschlüsse ermöglichen.

Gesamtentwicklung Seiteneinstiegszahlen von 2021-31.12.2025

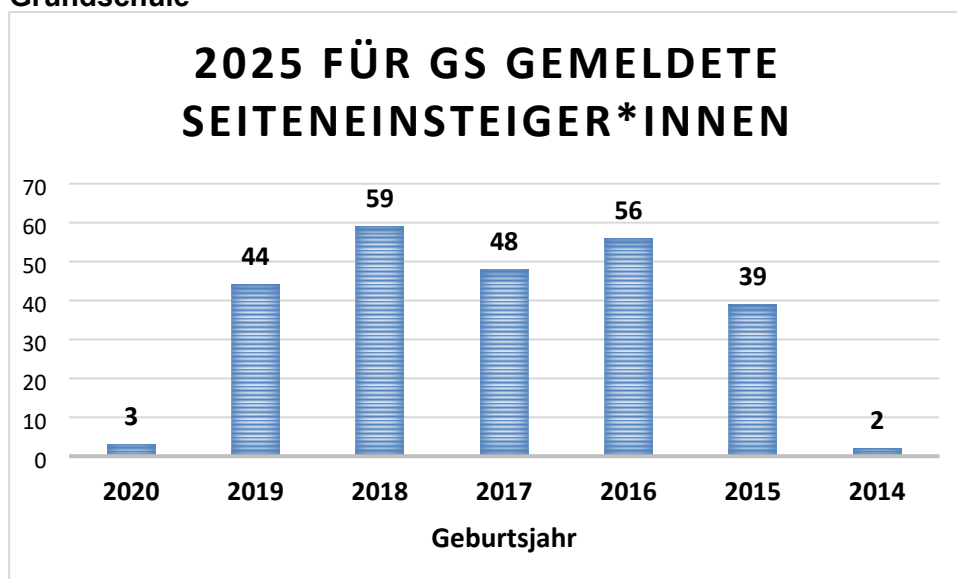


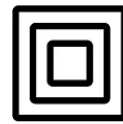
Seiteneinstiegszahlen nach Schulform, Stand 31.01.2026



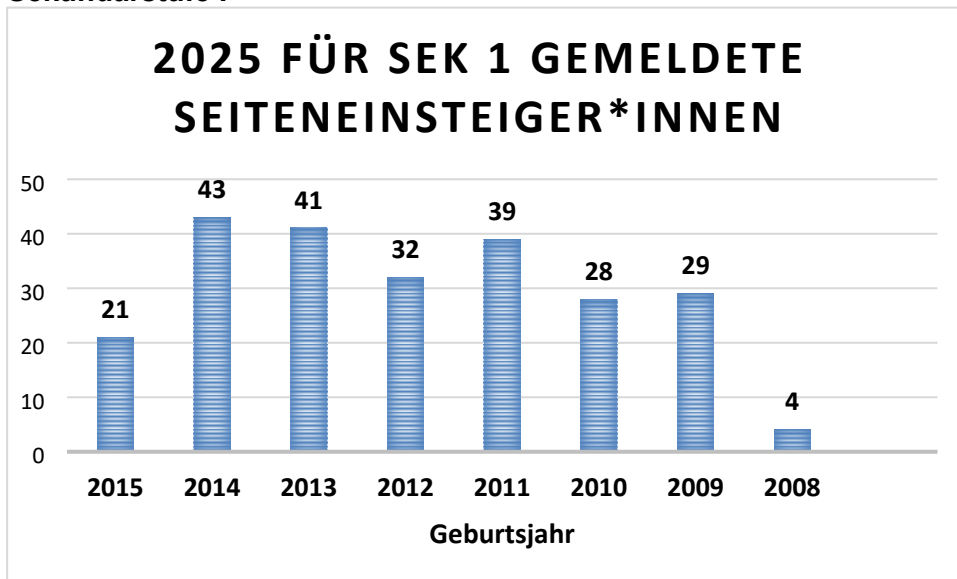
Anmerkung: Ein Filtern der Daten ist nur nach Geburtsjahr möglich, nicht nach Jahrgangsstufen/Schuljahren.
Die Datenerfassung im KI erfolgt kalendarisch pro Kalenderjahr.

Grundschule

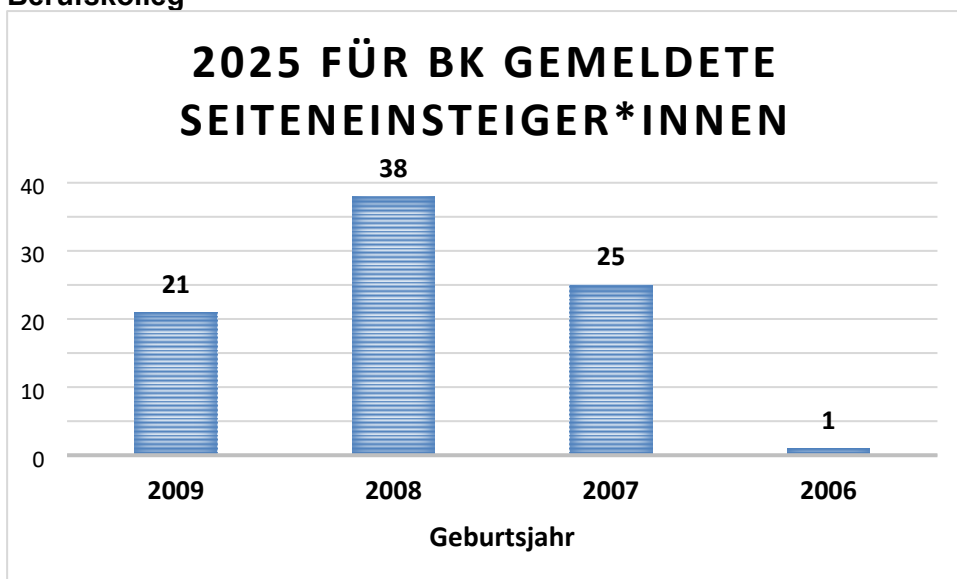




Sekundarstufe I



Berufskolleg



Zu 4.) Die Abteilung Statistik und Wahlen hat für die nächsten 5 Jahre folgende Zahlen vorausberechnet:

2026/2027 2150 Schulanfänger

2027/2028 2117 Schulanfänger

2028/2029 2144 Schulanfänger

2029/2030 2188 Schulanfänger

2030/2031 2207 Schulanfänger

Auf die öffentlichen Grundschulen in Hagen entfallen davon etwa 93% aller Schüler im 1. Jahrgang im Primarbereich. 3% der Erstklässler starten an einer Förderschule und ca. 4 % besuchen Grundschulen in privater Trägerschaft.

Anlage/n
Keine